Fassisi® Triple

Der parallele Nachweis von Parvovirus, Coronavirus und Giardia duodenalis in Hunde- und Katzenkot

Der Fassisi® Triple dient dem kombinierten, schnellen und zuverlässigen Antigennachweis des Parvovirus (CPV 2a, 2b, 2c sowie CPV2 und FPV), Coronavirus (CCV und FCoV) und Giardia duodenalis in Kotproben von Hunden und Katzen.

Das **canine Parvovirus** ist der Erreger der Parvovirose, einer hochansteckenden, weltweit verbreiteten Viruserkrankung, die insbesondere für ungeimpfte Hunde eine große, mitunter tödliche Gefahr darstellt. Die neuen Typen des CPV2 können sowohl Hunde als auch Katzen infizieren und zwischen diesen übertragen werden. Das feline Parvovirus ist eng verwandt mit dem caninen Parvovirus und ist der Erreger der felinen Panleukopenie (auch bekannt als feline distemper), einer ebenfalls weltweit verbreiteten, hochinfektiösen Krankheit, die hauptsächlich bei Katzen auftritt. Auch das **canine Coronavirus** ähnelt stark dem felinen Coronavirus, dem Erreger der felinen infektiösen Peritonitis (FIP). Jüngere Untersuchungen haben gezeigt, dass einige Isolate des felinen infektiösen Peritonitis-Virus Rekombinante aus dem caninen Coronavirus und dem felinen Coronavirus darstellen.

Giardien sind eine Gattung von mikroskopisch kleinen Dünndarm Parasiten und zählen zu den am stärksten verbreitesten Darmparasiten weltweit. Die Giardiose ist eine, meist latent verlaufende, Störung des Magendarmtrakts. Ältere Tiere scheinen eine gewisse Immunität gegenüber einer Giardieninfektion zu entwickeln. Eine kohlenhydratreiche Ernährung und Magen-Darm-Störungen zählen zu den prädisponierenden Faktoren für den Ausbruch einer klinisch manifesten Giardiose. Bei unbehandelten Tieren variiert die Krankheitsdauer zwischen einer Woche und mehreren Monaten. Die Giardiose wird durch den Nachweis von beweglichen Giardia-Trophozoiten und -Zysten im frischen Kot diagnostiziert. Unter Berücksichtigung, dass die Ausscheidung der Giardia-Trophozoiten und -Zysten unregelmäßig erfolgt und auch zeitweilig aussetzen kann, ist eine mehrfache Untersuchung zu empfehlen. Mindestens drei Kot-Untersuchungen über einen Zeitraum von ca. sieben bis zehn Tagen sollten durchgeführt werden, bevor eine Giardiose ausgeschlossen werden kann.

Vor Gebrauch bitte beachten

Nur zum Einmal-Gebrauch.
Nur zum professionellen Gebrauch.
Bei jeder Testung ist eine neue Testkassette und ein neues Probenröhrchen zu verwenden.
Verwenden Sie nur die mitgelieferten Bestandteile für die Testdurchführung.
Nach Öffnen des Aluminiumbeutels ist die Testkassette innerhalb einer Stunde zu verwenden.
Die Testkassette muss während der gesamten Testdurchführung waagerecht auf einer glatten Oberfläche liegen.
Beachten Sie die benötigte Probenmenge. Zu viel Kot kann den Testdurchlauf stören.
Bitte beachten Sie die angegebenen Auswertungszeiten.
Testkassetten nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.
Die Kotproben können infektiös sein.
Entsorgen Sie alle kontaminierten Materialien vorschriftsmäßig und desinfizieren Sie den Arbeitsbereich nach der Testdurchführung.

Literatur

Masato Nakamura et al:"Monoclonal Antibodies That Distinguish Antigenic Variants of Canine Parvovirus", Clinical and Diagnostic Laboratory Immunology, p. 1085-1089, Vol. 10, No. 6,Nov 2003

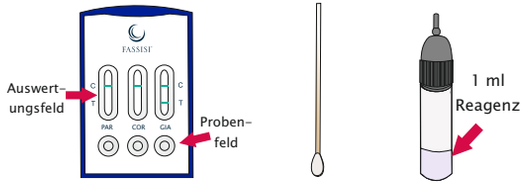
Ishiwata K, Minagawa T, Kajimoto T: "Clinical effects of the recombinant feline interferon-omega on experimental parvovirus infection in beagle dogs." in:J Vet Med Sci. 1998 Aug;60(8):911-7.

Innere Medizin der Kleintiere (von Richard W. Nelson - C. Guillermo Couto) Elsevier, 2006, S. 471

Wehrend, Axel: „Neonatologie beim Hund: Von der Geburt bis zum absetzen", Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG, Hannover, S. 154 ff., 2008

Krankheiten der Katze (M. Chr. Horzinek / Vera Schmidt / Hans Lutz) Enke, 4. Aufl. 2005

Inhalt des Testkits



Testkassette (5/10/25) | Wattestab (5/10/25) | Probenröhrchen (5/10/25)

Hinweis: Vor Gebrauch der Testkassette befinden sich bläuliche Linien im Auswertungsfeld (bei PAR und COR im C-Bereich; bei GIA im T- und C-Bereich). Die Linien dienen der Qualitätskontrolle. Sie werden von der Flüssigkeit bei Testlauf weggewaschen.

Probenmaterial

Optimales Probenmaterial ist frischer Hunde- oder Katzenkot

Hinweis: Die Erreger sind im Kot unregelmäßig verteilt. Daher wird eine Probennahme an mindestens drei Stellen empfohlen.

Sammelkotproben: Kotproben von drei aufeinander folgenden Tagen eines Tieres. Beachten Sie dabei, dass diese vor dem Test gut durchmischt werden.

Ist eine Testung an dem Tag der Probennahme nicht möglich,kann die Kotprobe max. 6 Tage bei 2 bis 8°C gelagert werden.

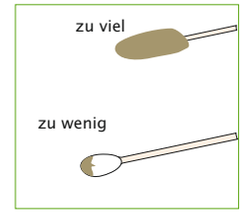
Probennahme

Vor der Probennahme muss die Kotprobe Raumtemperatur erreicht haben.
Drücken Sie den Wattestab vorsichtig in den Kot, so dass die Oberfläche des Wattestabs leicht damit bedeckt ist.

Drehen Sie den Wattestab und wiederholen Sie den Vorgang an mindestens zwei weiteren Stellen der Kotprobe. Am Schluss sollte der Wattekopf gleichmäßig mit einer dünnen Schicht Kot bedeckt sein. Vermeiden Sie die Aufnahme von zu viel Kotmaterial.

Praxishinweis

Eine zu große Probenmenge Kot und auch die Aufnahme von Katzenstreu sowie anderen groben, schleimigen Partikeln, kann den Probenlauf stören und zu unklaren oder ungültigen Testergebnissen führen.
Zu wenig Kot kann die Sensitivität reduzieren.



Sensitivität und Spezifität

Comparison Test 2016/2017: Enzyme-linked immunosorbent assay and PCR

	Sensitivity	Specificity	TTP:
CPV	93,33 %	99,99 %	99,00 %
CCV	99,99 %	97,50 %	97,67 %
GiarDia	91,89 %	97,87 %	95,24 %

Gebrauchsinformation

Fassisi® Triple

Testdurchführung

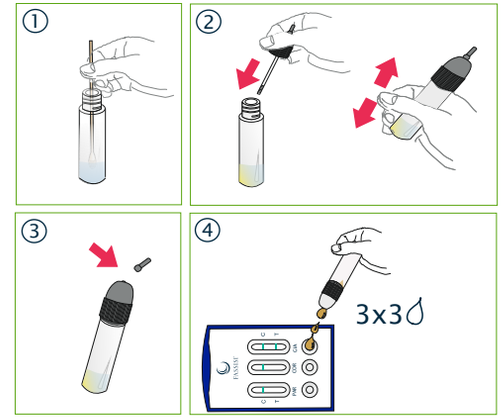


Abbildung 1

Schrauben Sie das Probenröhrchen auf. Halten Sie den Wattestab mit der Kotprobe in das Probenröhrchen und lösen das Probenmaterial im Reagenz durch Rühren.

Abbildung 2

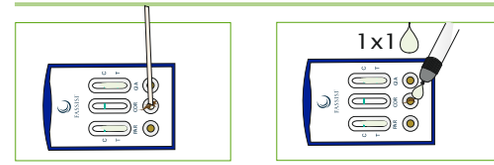
Schrauben Sie das Probenröhrchen wieder zu und schütteln Sie es kurz. Öffnen Sie die Aluminiumverpackung der Testkassette und legen Sie die Kassette auf eine waagerechte Unterlage.

Abbildung 3

Brechen Sie die obere Spitze des Probenröhrchens durch kräftiges Drücken ab.

Abbildung 4

Geben Sie drei (3) Tropfen des Probenmaterials auf jedes der drei Probenfelder der Testkassette. Sollte die Flüssigkeit nach einigen Sekunden nicht über den Teststreifen laufen, geben Sie einen weiteren Tropfen hinzu.



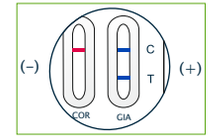
Praxishinweis

Sollte die Flüssigkeit nicht hochlaufen wollen, benutzen Sie die obere Spitze des Wattestabes um die Verstopfung zu beseitigen.

Sollte der Test anschließend immer noch nicht laufen, geben Sie erneut einen Tropfen Flüssigkeit hinzu.

Testergebnis

Das Testergebnis wird nach 10 min abgelesen.



Positives Testergebnis

Die Testlinie (T-Region) und Kontrolllinie (C-Region) werden sichtbar. In der Abbildung links konnten Giardien nachgewiesen werden.

Negatives Testergebnis

Ist nur die Kontrolllinie (C-Region) sichtbar ist der Test negativ. In dem oberen Bild konnten keine Corona-Antigene nachgewiesen werden.

Ungültiges Testergebnis

ist keine Kontrolllinie (C-Region) sichtbar, ist der Test ungültig und sollte wiederholt werden.

In dieser Probe wurden Giardien-Antigene nachgewiesen.
Parvoviren (CPV; FPV) und Coronaviren (CCV, FCoV) wurden in dieser Probe nicht nachgewiesen.

Interpretationshilfe

Schwache Testlinien:

Ist eine Testlinie sichtbar, ist der Test positiv zu bewerten. Auch dann, wenn diese nur schwach sichtbar ist.

Bräunliche Testlinie:

Ist die Testlinie bei allen Erregern oder nur einzelnen durch Kot bräunlich verfärbt, ist dieser Test ungültig und sollte wiederholt werden.

Schwache Kontrolllinien:

Bei der Verwendung von zu viel Kot kann es zu schwachen Kontrolllinien kommen.
Es gibt wenige Kotproben, die die Intensität der Kontrolllinien reduzieren. Der Test ist dennoch als gültig zu bewerten.

Symbole

Gebrauchsinformation beachten
Inhalt
Vor Licht schützen
Nur für eine professionelle Nutzung
Chargennummer
Verfallsdatum
Vor Feuchtigkeit schützen
Nur zum Einmalgebrauch
+2°C / +30°C Lagertemperatur
Hersteller

Lagerung des Testkits

Testkit zwischen 2-30°C lagern und aufbewahren.

Kontakt

GI-01-102-01-03

Wir sind für Sie da; bei Fragen, Kommentaren oder technischer Hilfestellung:
Tel.: +49 551 5008840 oder schreiben Sie uns: Service@fassisi.de

Made in Germany

Fassisi, Gesellschaft für Veterinärdiagnostik und Umweltanalysen mbH
Göttingen, Deutschland